

Ausgezeichnete Innovationen

tech cEnter LINZ. Seit mehr als 5 Jahren ist das techcEnter im Linzer Winterhafen Standort von technologisch innovativen Unternehmen. In dieser Zeit nutzten auch 54 Unternehmen das techcEnter als Startrampe für ihre Geschäftsideen.



Mit zusätzlicher Infrastruktur sollen mechatronische Entwicklungen beschleunigt werden.

Die Innovationskraft im techcEnter wird am besten an den verliehenen Auszeichnungen sichtbar. Allein in den letzten 2 Jahren gewannen techcEnter-Unternehmen 11 Preise in der Kategorie „Innovation und Technologie“. 75% der angesiedelten Unternehmen arbeiten im Technologiebereich und 23 Unternehmen punkten mit innovativen Eigenentwicklungen. Speziell die Gruppe der Gründer und Jungunternehmer hat hier einen hohen Anteil. „Der Großteil der technologischen Gründer im techcEnter hat universitäre Ausbildung“, so der Geschäftsführer Georg Spiesberger. „Diese Tatsache

hat auch unser ursprüngliches angedachtes Angebot, die stärkere Vernetzung von Gründern und Jungunternehmern mit technologischen F&E Experten, etwas verändert“. Aufgrund ihrer Ausbildung kennen die meisten Unternehmen die passenden Know-How-Partner in ihrem Spezialbereich, bzw. können sich gut im Technologienetzwerk bewegen.

Fremde Disziplinen

Viel wichtiger, so zeigt die Erfahrung, ist es, Zugang zum Know-How „fremder“ Disziplinen (z.B. Vertrieb, Marketing, Finanzierung...) zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt einer-

seits über Partner andererseits auch über kooperative Ansätze. So verlegen die techcEnterianer ihre eigene Kundenzeitung, den „informer oder veranstalten jährlich mit dem „open-up“ ein gemeinsames Kundenevent.

tech-lab

Um zukünftig mechatronische Unternehmensgründungen besser zu unterstützen wurden 2006 mit Mitteln des Landes OÖ und des BMVIT mechatronische Büros und eine Werkstatt im techcEnter eingerichtet. „Ein Schmelztigel für Aluminium im 3. Stock des techcEnters war der Anstoß für das Projekt tech-Lab“, berichtet Spiesberger. (www.tech-lab.at)

99% Auslastung

Die angebotene Unterstützung und Infrastruktur schlägt sich auch positiv in der Auslastung der Immobilie techcEnter nieder. „Im letzten Jahr lag die durchschnittliche Auslastung des techcEnters bei über 97%. Zur Zeit liegen wir sogar bei 99%“ freut sich die Aufsichtsratsvorsitzende des techcEnters Wirtschaftsstadträtin Susanne Wegscheider über die hohe Akzeptanz dieser Einrichtung.

IT Dienstleistung



2,5 Mio Formulare für England, Markus Gössweiner

Dokumente wie Rechnungen, Angebote u.a. welche automatisch aus dem SAP System erzeugt werden, sind für viele Unternehmen die wichtigste Form der Kommunikation mit Ihren Kunden. Die client4u IT-Consulting GmbH ist seit über 6 Jahren auf die Entwicklung und Implementierung von kundenindividuellen SAP-Formularen für mittlere und große Unternehmen spezialisiert. „Entscheidend für unsere Kunden ist die Korrektheit der dargestellten Daten und der transparente und übersichtliche Aufbau der Formulare“ kennt GF Markus Gösweiner die Anforderungen seiner internationalen Kunden. Erst Anfang Jänner 2007 erhielt client4u von Southern Water Services Ltd. in Brighton, England, den Auftrag zur Implementierung der Wasserabrechnung für 2,4 Millionen Endkunden. „In diesem Nischenbereich gibt es Europa weit nur wenig wirklich exzellente Entwickler und so profitieren wir von der Weiterempfehlung durch die Kunden“ so Ludwig Klug über die Positionierung von client4u.

www.client4u.cc

Innovationskraft im techcEnter

Projektplattform



1.000 Anwender, Walter Burgstaller

Die von AXAVIA Software GmbH entwickelte Projektplattform AXAVIA Series dient als virtueller Projekttraum für technische Projekte und erleichtert die strukturierte Kommunikation zwischen örtlich getrennten Projektpartnern. „Der Vorteil unseres Systems liegt darin, dass standortunabhängig jederzeit mit aktuellen Daten gearbeitet werden kann und das auch bei enormen Datenmengen wie bei CAD-Daten, erklärt der Geschäftsführer Walter Burgstaller.

Sehr erfolgreich verläuft derzeit die Implementierung einer webbasierenden Lösung zur Unterstützung aller Einkaufsprozesse für die voestalpine Gießerei Linz GmbH, die wie auch Siemens VAI oder das techcEnter, auf das Know-How der Linzer setzen.

„Wir laufen gut auf Expansionskurs und erwarten für 2007 eine zusätzlichen Schub“ freut sich Burgstaller der die Bürofläche im techcEnter gerade verdoppelt hat.

www.axavia.com

Mechatronik



2.000 ECOsens Systeme, Andreas Kreindl

Dipl.-Ing. Andreas Kreindl entwickelte 2001 ein neuartiges System zur Minimierung des Spritverbrauchs in LKWs. Mehrere Tausend können pro Jahr und Fahrzeug durch die Reduktion des Kraftstoffverbrauchs eingespart werden, und durch die automatische Wareneingangskontrolle erkennt und minimiert man zusätzlich die üblichen Dieseldiebstähle.

Bereits mehr als 50 Kunden benutzen europaweit das patentierte System ECOsens. Alleine in den letzten 3 Monaten wurden über 250 Systeme exportiert und im Dezember 2006 wurde ein Liefervertrag mit einem österreichischen Großkunden über mehr als 1.000 Systeme abgeschlossen. Fueldata-Eigentümer Kreindl sieht der weiteren Expansion äußerst optimistisch entgegen. „Unsere Kunden können es sich einfach nicht leisten, nicht in spritsparende Maßnahmen zu investieren“, fasst Kreindl den Wettbewerbsdruck im Transportgewerbe und die steigenden Kraftstoffpreise zusammen.

www.fueldata.at

Unternehmensgeschichte



2.000 Jahre Unternehmensgeschichte, Manfred Dunzinger

Geschichten machen Geschichte. Als erste Agentur für Geschichte unterstützt kopf.arbeit Unternehmen bei der Aufarbeitung ihrer Geschichte, recherchiert Fakten, Hintergründe und Anekdoten, führt Zeitzeugeninterviews, sucht historische Fotos und erstellt daraus Bücher, Bildbände, Festschriften und interaktive CD-ROMs.

Geschichte wirkt aber nur, wenn sie nicht oberflächlich bleibt. Es braucht die Menschen hinter den Fakten und die Geschichte, die sie verbindet: Wie kommt der Gürtlermeister Johann Rosenbauer nur auf die Idee, 1866 einen Feuerwehrrequisitenhandel zu gründen? Ist es die Liebe zur Frucht, die Hermann Pfanner mit seinen Getränken bis in die entlegensten Täler Vorarlbergs und Tirols wandern lässt? Warum verzichtet der Fischer-Fahrer Klammer 1976 in Innsbruck auf das Loch im Ski und wird Olympiasieger?

Es sind die Geschichten, die Geschichte machen!

www.kopfarbeit.at

E-mail Marketing Software



1/4 Mio. mails im Monat, Martin Öller

Mailworx® Email-Marketing ist das Gebot der Stunde. Ein Email-System für ihren Erfolg. Und der gibt mailworx® recht. Jetzt haben die eworx®-Spezialisten auf die gesteigerten Anfragen, national und international, mit einer Neu- und Weiterentwicklung reagiert: mailworx® „the next generation“, ist ab sofort erhältlich!

Modernste Technologien garantieren mit einfachster Anbindung externer Systeme, einen High-Tech Komfort der Extraklasse.

Noch mehr Effizienz und messbaren Erfolg durch ein verbessertes Versand- und Zustellsystem, sichert (Spamchecker überprüft verdächtige Formulierungen, Blockaden, etc) hohe Öffnungs- und Klickraten Ihrer Email-Kampagnen. Und bei allen neuen Features wurde dem Faktor Mensch auch wieder höchste Priorität eingeräumt. Damit steht das neue mailworx® für einfachste Bedienung und höchsten Profit!

www.eworx.at